

GROSS-ROHRHEIM PEILT DIE OBERLIGA AN

Luftpistole Bezirksliga Starkenburg: Groß-Rohrheim Rundensieger – Fürther Reserve verliert Kellerrduell und steigt ab

Im letzten Rundenwettkampf konnte sich der SV Rai-Breitenbach mit dem einzigen Punktgewinn der Saison gegen den Mitabstiegs kandidat, dem Fürther SV Hassia II, auf den vorletzten Tabellenplatz retten. Zu dem 4:1 Punktsieg mit 1368:1330 Ringen trug Fikrihan Dalyan mit 361 Ringen maßgeblich bei. Für den Fürther SV waren Stefan Furitsch und Werner Hilgert mit 346 Ringen ringgleich. Mit den gebotenen 1330 Ringen beim letzten Wettkampf und einem Rundenschnitt von 1360,71 Ringen konnte die Hassia-Reserve den Ansprüchen des Bezirksoberhauses nicht gerecht werden und steigt in die Bezirksklasse B ab. Das Gegenteil bot der SV Groß-Rohrheim mit dem Sieg gegen den SV Rohrbach und wurde ohne Punktverlust Rundenwettkampfsieger. Mit 1392:1319 Ringen und 4:1 Punkten war für die Rohrheimer die perfekte Runde abgeschlossen. Dem Team sollte mit dem Ergebnisniveau von durchschnittlich 1424,29 Ringen bei einer Bestleistung von 1438 Ringen auch vor dem Aufstiegs wettkampf zur die Oberliga Süd nicht bange sein – dabei startete das Team aus dem Ried erstmals in der Bezirksliga! Der SV Falken-Gesäß II hatte gegen den SV Hüttenfeld keine Mühe die Punkte heimzubringen. Mit 1419:1383 Ringen und 4:1 Punkte war der zweite Tabellenplatz fest. Dominik Hofmann 361 und Jan Sponagel 360 Ringe dominierten das Match. Christian Lais war mit 352 Ringen bester Schütze der Gäste. Die Hessenliga-Reserve aus Oberzent wurde Vizemeister und der Neuling aus dem Lampertheimer Vorort Hüttenfeld durfte sich am Ende dennoch über einen guten vierten Platz freuen. Der am Ende fünftplatzierte KKS Bad König zog mit 2:3 Punkten durch das schlechtere Mannschaftsergebnis (1405:1412) gegen den SV Siedelsbrunn, der nach einer Aufholjagd noch Dritter wurde, den Kürzeren. Georg Schuchmann konnte trotz sehr guten 368 Ringe den Wettkampf nicht umkehren, da auch Torsten Walter (Siedelsbrunn) mit 365 Ringen zur Topform auflief. Die beiden besten Schützen der Saison waren Jan Barkhau (Groß-Rohrheim) mit einem Rundenschnitt von 366,57 Ringen gefolgt von Jan Sponagel (Falken-Gesäß) 361,80 Ringen. Jan Barkhau setzte mit 370 Ringen die Einzelbestmarke dieser Saison.

Bezirksliga Starkenburg

7. Wettkampftag

KKS Bad König - SV Siedelsbrunn	2:3
SV Groß-Rohrheim - SV Rohrbach	4:1
SV Falken-Gesäß II - SG Hüttenfeld	4:1
SV Rai-Breitenbach - Fürther SV Hassia II	4:1

Abschlusstabelle

		Einzel- WK begegnungen	Ringe	Punkte	
1.	SV Groß-Rohrheim 1	7	30:5	9970	14:0
2.	SV Falken-Gesäß 2	7	24:11	9850	10:4
3.	SV Siedelsbrunn 1	7	20:15	9769	10:4
4.	SG Hüttenfeld 1	7	20:15	9794	8:6
5.	KKS Bad König 1	7	18:17	9723	6:8
6.	SV Rohrbach 1	7	12:23	9668	6:8
7.	SV Rai-Breitenbach 1	7	8:27	8043	2:12
8.	Fürther SV Hassia 2	7	8:27	9525	0:14

Einzel schützen:

1.	Barkhau, Jan	SV Groß-Rohrheim 1	366,57
2.	Sponagel, Jan	SV Falken-Gesäß 2	361,80
3.	Krämer, Achim	SV Falken-Gesäß 2	360,00
4.	Schuchmann, Georg	KKS Bad König 1	359,20

5. Brunner, Axel	SV Rohrbach 1	359,00
------------------	---------------	--------

Bestleistungen

1. Barkhau, Jan	SV Groß-Rohrheim 1	370
2. Sponagel, Jan	SV Falken-Gesäß 2	369
3. Schuchmann, Georg	KKSV Bad König 1	368
4. Furitsch, Stefan	Fürther SV Hassia 2	367
5. Brunner, Axel	SV Rohrbach 1	366

Wolfgang Feustel / wfe und Karl-Heinz Heil



Foto: Die Treffsichersten Pistolenschützen in der Bezirksliga Starkenburg kamen vom SV Groß-Rohrheim, der vor der großen Chance steht, in die zweithöchste hessische Schützenklasse, die Oberliga Süd, aufzusteigen. Wfe / Foto: Privat